



Foto: Tröster

Sportchef Außerleitner

Mit makelloser Bilanz ins Finale

Das Finale kann kommen! Die Ringer des AC Wals „putzten“ auch Inzing mit 41:13 von der Heimmatte, somit beendeten die Schützlinge von Sportdirektor Max Außerleitner das Playoff ungeschlagen. Samstag wartet nun der Final-Hinkampf bei Vorjahresmeister KSK Klaus (Vlbg.), ehe es am 2. Dezember in Salzburg zum großen Showdown kommt. Wals brennt auf die Finalrevanche – und der Plan steht bereits!



Foto: Palnstorfer

Christian Luginger

UTTC eroberte zweiten Platz

Ein klarer 6:1-Erfolg über Mariahilf/Langenzersdorf sowie ein hart erkämpftes 5:5 gegen Flötzersteig spülte die Tischtennis-Herren des UTTC in der 2. Bundesliga B auf Rang zwei – allerdings haben die Salzburger ein Spiel mehr absolviert als ihre unmittelbaren Tabellennachbarn. Kuchl (2. Bundesliga A) bezwang Feldkirchen/Puch mit 6:1, ist drei Zähler hinter den makellosen Kennelbachern ebenfalls Zweiter.

Eis-Bullen setzten Graz erst im Penaltyschießen flott

13. Streich war ein echt schwere Geburt

Erst war es gegen Graz lange nur Kampf, aber auch Krampf. Ehe die Bulls erstmals in dieser Eishockeyliga-Saison in die Verlängerung mussten, dann im Penaltyschießen dank des Trios Gracnar, Mueller, Schremp kurzen Prozess, das 2:1 fix machten. Der 13. Heimsieg in Serie gegen die Steirer war eine echt schwere Geburt.



Foto: Andreas Tröster

Mit einem famosen Haken verlor Rob Schremp (li.) Graz-Torhüter Hannu Toivonen – die Bulls holten doch noch den Sieg.

Als wenn die S Ausfallliste mit Heinrich, Latusa, und Cijan nicht so genug ist, musste tag auch noch mi Trattnig (Addukt leme) ein dritter V passen. Der Eis-B mit Jubilar Pallest EBEL-Partie) gi planmäßig durch im Powerplay in F

Damit hatte es schon, da die Linie burger Spiel im verloren ging, d phasenweise sehr ablief. Zwar gab e teldrittel für Schiechl und Mu schendurch gewalt gespielte Einschus keiten, die allesam wurden, aber minc nau so brenzlig gi vorm Kasten vo Gracnar zu. Hö Ein Tor von Higgs erst nach Videob Schiris gaben ho aberkannt wurde, Woger-Stangensch

Als Duncan be dritten Mal in di musste, glich Graz enge Kiste, die a Overtime nicht e wurde. Kurz und s erst das Penalt Mueller und Sch mos) bezwangen starken Toivonen nar hielt auch da p

„Lesen, was d vor hat – richtig n erklärte der Bulls- nach sein Rezept Startticket für D Zagreb bereits. Tr nahm auch die zvi gerne. „Weil unse spiel nicht richtig kam, wir uns völli Strafen im Offe einhandelten.“

EISHOCKEY-DATEN AUF EINEN BLICK

ERSTE BANK LIGA

	Sp	S	O	N	Tore	Pkt
1. Vienna Caps	19	15	0	1	3	69: 36 46
2. Linz	20	10	1	3	6	65: 55 35
3. KAC	20	11	1	0	8	50: 51 35
4. RB Salzburg	20	10	1	0	9	63: 55 32
5. Innsbruck	20	8	2	1	9	63: 59 29
6. Villach	20	7	2	2	9	56: 58 27
7. Graz	20	8	1	1	10	66: 69 27
8. Zagreb	18	7	2	2	7	55: 59 27
9. Fehervar	20	6	4	0	10	42: 61 26
10. Znojmo	20	6	2	3	9	55: 63 25
11. Dornbirn	19	6	1	3	9	52: 65 23
12. Bozen	20	6	1	2	11	59: 64 22

● RED BULL SALZBURG – MM GRAZ 2:1 n. P. (1:0, 0:0, 0:1). 1:0 (5.) Duncan (PP), 1:1 (48.) Nixon (PP). Penaltyschießen: Mueller 1:0, McLean gehalten; Schremp 2:0, Brophy gehalten. Bulls: Gracnar; Hochkofler, Pallestang; Viveiros, Raymond; Brouillette, Jakubitzka; Huber, Duncan, Schiechl; Harris, Schremp, Mueller; Hughes, Rauchenwald, T. Raffl; Wachter, Baltram, Kainz. – Eisarena, 3.300, Bulovec/K. Nikolic.

● VIENNA CAPITALS – ZNAIM 6:4 (2:1, 3:2, 1:1). 1:0 (12.) Pollastrone, 2:0 (17.) Klubertanz, 2:1 (18.) und 2:2 (25.) Nemec, 3:2 (26.) Sharp, 3:3 (26.) Spacek, 4:3 (29.) Brocklehurst, 5:3 (39.) Nödl, 6:3 (44.) Pollastrone, 6:4 (50.) Mrázek.

● BOZEN – INNSBRUCK 1:0 (1:0, 0:0, 0:0). 1:0 (7.) DeSousa.

● VILLACH – FEHÉRVAR 2:1 n. P. (0:0, 1:1, 0:0). 0:1 (33.) Hari, 1:1 (38.) Glenn. Penaltyschießen: 1:2 (Siegtor: Hari).

● DORNBIERN – LINZ 3:2 n. P. (1:0, 1:1, 0:1). 1:0 (13.) Reid, 1:1 (21.) Kirchschläger, 2:1 (36.) Fraser, 2:2 (46.) Lebler. PS: 2:1 (Siegtor: McMonagle).

ALPS HOCKEY LEAGUE

	Sp	S	O	N	Tore	Pkt
1. Ritten	16	11	3	0	2	70: 30 39
2. Jesenice	16	10	2	1	3	58: 34 35
3. Sterzing	16	9	2	2	3	57: 31 33
4. Asiago	16	10	1	1	4	61: 38 33
5. Feldkirch	17	9	2	2	4	60: 40 33
6. O. Laibach	18	9	2	1	6	58: 38 32
7. Pustertal	17	9	0	4	4	51: 38 31
8. Bregenzerw.	18	8	2	2	6	59: 56 30
9. Cortina	17	7	2	4	4	59: 49 29
10. EKZ Eisbären	18	7	2	0	9	45: 61 25
11. RB Juniors	14	6	2	0	6	45: 40 22
12. Kitzbühel	16	5	1	4	6	43: 49 21
13. Lustenau	16	5	1	2	8	45: 43 19
14. Fassa	16	5	1	0	10	35: 59 17
15. Gröden	17	4	0	0	13	38: 79 12
16. Neumarkt	17	0	4	2	11	35: 62 10
17. KAC II	17	0	0	2	15	20: 92 2

● LUSTENAU – KAC II 9:1 (2:0, 3:1, 4:0).